

Modulbeschreibung:

**Teilstudiengang Englisch
im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
und
im Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen**

1.	Modul	anm001
2.	Modulbezeichnung	English for Teachers: Linguistic and Didactic Dimensions
3.	Modulverantwortliche/r	Prof.in Dr.in Sonja Brunsmeier
4.	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert, Dr. Teresa Pham, Prof.in Dr.in Sonja Brunsmeier
5.	<p>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenüber der Bachelorebene wesentlich vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen von inhalts- bzw. gegenstandsadäquaten fachdidaktischen Konzeptionen und Methoden des Englischunterrichts (unter Einschluss von u.a. Literatur, Kultur, Medien sowie Aspekten der Inklusion und Digitalisierung) • erweiterte Kenntnisse über Methoden unterrichtlicher Lernprozessevaluation, Kriterien zur Fehlerdiagnose, Leistungsmessung und Leistungsrückmeldung sowie Methoden und Verfahren der Selbstevaluation des Lehrprozesses • vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen von Inhalten, Methoden und Zielen der Kontrastiven Linguistik im Sprachvergleich Deutsch-Englisch sowie Unterschiede zwischen dem Deutschen und Englischen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen • die Kompetenzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der Kontrastiven Linguistik und der Fachdidaktik des Englischen zu definieren und zu interpretieren <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die „Richtigkeit“ von Aussagen unter Einbezug sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Überlegungen gegeneinander abzuwägen • praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme der interkulturellen Kommunikation im Englischunterricht unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen zu lösen
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • methodenorientiert und sprachlich adäquat Englischunterricht für analoge und digitalisierte Lernumgebungen unter Einschluss differenzierender und inklusiver Aspekte konzipieren und modellieren (Handlungskompetenz) • zentrale Aufgabenfelder des Englischunterrichts theoretisch angemessen erfassen und im Hinblick auf ihre Umsetzung im Unterrichtskontext kritisch bewerten (Reflexionskompetenz); • ihre didaktischen Entscheidungen zunehmend selbstständig und differenziert auf der Grundlage theoretisch fundierter Ansätze begründen (Reflexionskompetenz) • ihr Wissen und Verstehen der Kontrastiven Linguistik sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen sowie im Englischunterricht anwenden • die Rolle von Mutter- und Fremdsprache in der interkulturellen

	<p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<p>Kommunikation kritisch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbstständig neues Wissen und Können zur Kontrastiven Linguistik auch unter Verwendung digitaler Medien und Textdatenbanken aneignen • sich mit Vertreter*innen akademischer und nicht akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen • Beteiligte in Aufgabenstellungen der Unterrichtskonzeption und der Kontrastiven Linguistik zielorientiert unter Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation einbinden • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft wie in den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der fachdidaktischen Lehr-/Lernforschung und der Kontrastiven Linguistik begründen sowie hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung und -aneignung fachbezogener Handlungskompetenzen in den Bereichen Text und Kultur; Sprache und Kultur; analoge und digitale Lehrwerke und Medien; Fehler – Diagnose, Feedback und Korrektur; Lernstands- und Leistungsmessung • Diskussion von sprachlichem Transfer und Interferenztypen • kritische Betrachtung von Problemen der interkulturellen Kommunikation • kontrastive Darstellung von Phonemsystemen, Satzstrukturen, lexikalischen Besonderheiten, Höflichkeit und anderen linguistischen Phänomenen
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Fachdidaktik: Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Linguistik: König, Ekkehard und Volker Gast (2018): Understanding English-German Contrasts. 4. Aufl. Berlin. Scollon, Ron, Suzanne Wong Scollon und Rodney H. Jones (2012): Intercultural Communication: A Discourse Approach. 3. Aufl. Oxford.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>anm001.1 Analyzing and Reflecting Classroom Interaction (SE) (2 SWS)</p> <p>anm001.2 Contrastive Linguistics and Intercultural Communication (SE) (2 SWS)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine

Modulbeschreibung: Teilstudiengang Englisch im M.Ed. Grundschulen und im M.Ed. Haupt-/Realschulen

11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 1. Semester
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Klausur oder Hausarbeit
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Teilstudiengang Englisch • Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, Teilstudiengang Englisch
16.	Sonstige Anmerkungen	